



Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) selbst.ständig.lernen.

Bildung für Nachhaltige Entwicklung betrifft alle Lebensbereiche und Lernformen. Dabei geht es um mehr als die Übernahme bestimmter Normen für ein zukünftiges Zusammenleben. **Bildung für Nachhaltige Entwicklung** orientiert sich an den Lernenden, deren **Vorwissen, deren Lernkompetenzen und ist ständig in der eigenen Reflexion. Sie fragt danach, was wir heute lernen und begreifen müssen, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.**

BNE bringt Blickwinkel der Menschen weit über die klassische Umweltbildung hinaus zusammen. **Weltweite Zusammenhänge interessieren in ihren langfristigen Auswirkungen für Mensch und Natur. Dabei verändert BNE das Verhältnis von Lernenden und Lehrenden.** Lernende werden in die Lage versetzt, vorausschauend zu denken, themenübergreifend Wissen zu erlangen, sich zu beteiligen und dabei unkonventionelle Wege zu gehen. **Partizipation, lebenslanges Lernen, Interdisziplinarität und Selbstwirksamkeit werden zum Gegenstand der pädagogischen Arbeit.**

Die Akademie für Nachhaltige Entwicklung hat sich zur Aufgabe gemacht, Ziele, Angebote und offene Fragen der BNE quer durch alle Bildungsbereiche sichtbar zu machen. Die NUN-Zertifizierungsstelle begleitet und unterstützt dabei außerschulische Anbieter_innen und Lernorte bei der Weiterentwicklung ihrer pädagogischen und organisatorischen Aufgaben. Die zertifizierten Bildungsangebote stehen als qualifizierte Partner*innen für BNE-Themen im Unterricht und zukünftige Schulprogrammarbeit zur Verfügung.

Kontakt:

Ulrike Gisbier

NUN-Zertifizierungsstelle Mecklenburg-Vorpommern,
Akademie für Nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern
im Garten der Metropolen
Neue Wallstraße 12, 18273 Güstrow
Tel.: 03843 / 776906 | E-Mail: ulrike.gisbier@nachhaltigkeitsforum.de

Dirk Niewöhner

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt
Mecklenburg-Vorpommern
Dreescher Markt 2, 19061 Schwerin
Tel.: 0385 / 5886232 | E-Mail: d.niewehner@lm.mv-regierung.de

Dr. Martina Trümper

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124, 19055 Schwerin
Tel.: 0385 / 5887225 | E-Mail: m.truemper@bm.mv-regierung.de

Gut zu wissen

Weiterführende Informationen finden Sie unter:

bnemv.de – Seite der BNE-Zertifizierungsstelle mit aktuellen Informationen aus den zertifizierten Angeboten und dem BNE-Netzwerk MV

nachhaltigkeitsforum.de – Seite der Akademie für Nachhaltige Entwicklung mit Informationen aus dem Garten der Metropolen

lung.mv-regierung.de – Seiten der Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern (LLS)

umweltschulen.de – Angebote, Lernorte, Projekte suchen und finden im Bildungsatlas

nun-zertifizierung.de – Seiten der Norddeutschen Partnerschaft

bne-portal.de – Bundesweite Seiten der BNE

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG IN MECKLENBURG-VORPOMMERN



Nachhaltige Entwicklung – Gut leben statt viel haben

„Die Zukunft hat schon begonnen“ lautet der Titel des ersten Werks von Robert Jungk (1913-1994), Zukunftsforscher und Erfinder der Zukunftswerkstätten. Er drückt aus, was viele Menschen heute bewegt. Gewaltige und rasante Entwicklungen in allen Lebensbereichen werfen Fragen zur Gestaltbarkeit zukünftiger Gesellschaften auf. **Was können wir heute tun, um morgen gut leben zu können? Wie müssen heute globale Problemstellungen bearbeitet werden, damit Chancengerechtigkeit für alle befördert werden kann? Welche Themen eignen sich, um erste Schritte in eine nachhaltige Zukunft zu gehen?** Nachhaltige Entwicklung bedeutet Gleiche Chancen für alle. Zukünftige Generationen und alle Menschen der Erde haben das gleiche Recht auf Nutzung der globalen Schätze. Unser Handeln heute verbraucht und gebraucht diese Schätze. Nachhaltigkeit ist mehr als nur Kontinuität. Sie steht für eine Welt im Gleichgewicht der vorhandenen Ressourcen. **Nachhaltige Entwicklung beginnt dort, wo heute so gelebt wird, dass auch zukünftige Generationen und Menschen auf der gesamten Erde die gleichen Möglichkeiten vorfinden.**

Nachhaltige Entwicklung bedeutet Gleiche Chancen für alle. Zukünftige Generationen und alle Menschen der Erde haben das gleiche Recht auf Nutzung der globalen Schätze.

Die NUN-Zertifizierung

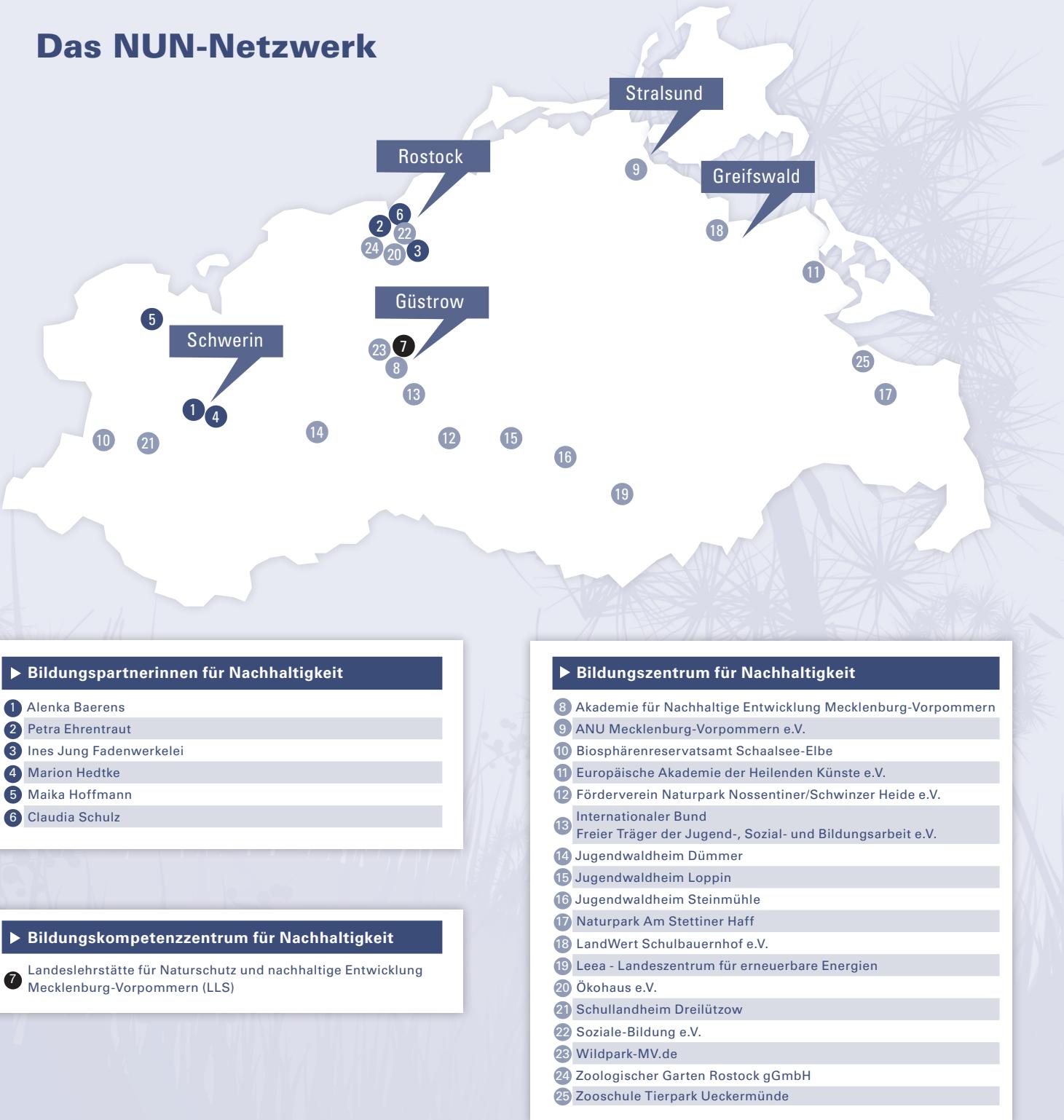
Die Norddeutschen Bundesländer Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Hansestadt Hamburg sind seit der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005 -2014 in der Partnerschaft „Norddeutsch und Nachhaltig“ verbunden. Dafür wurde es als Netzwerk des UNESCO-Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet.

Sowohl Angebote als auch ihre Nutzer_innen und eine breite Öffentlichkeit profitieren von der Qualitätsentwicklung. Regelmäßig werden Leitbild, pädagogisches Konzept, technisch-organisatorische Rahmenbedingungen reflektiert. Bildungskompetenzzentrum und Zertifizierungsstelle sorgen für Austauschmöglichkeiten der Zertifizierten und Antragssteller_innen. Kunden und Zielgruppen der BNE können sich in verbesserten Angeboten immer wieder selbst entwickeln.



Netzwerk mit Auszeichnung 2017/2018
Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung

Das NUN-Netzwerk



Gute Gründe zur Zusammenarbeit

- NUN-Zertifizierte sind fachlich gut auf die Vermittlung von BNE vorbereitet.
- NUN-Zertifizierte entwickeln sich ständig.
- NUN-Zertifizierte stellen sich Kritik und Anregungen.
- NUN-Zertifizierte sind ideal auf verschiedene Zielgruppen eingestellt (Schule, Kunst, Tourismus, ...).

Gute Gründe, sich zertifizieren zu lassen

- Sie nehmen sich Zeit für interne Entwicklungsprozesse und arbeiten an ihrem Selbstverständnis.
- Sie profitieren durch Reflexion und Begleitung in Entwicklungsprozessen.
- Sie werden neben anderen Angeboten für ihre Zielgruppen besser sichtbar.
- Sie tauschen sich regelmäßig mit anderen fachlich versierten Akteur_innen aus.

► Interesse an einem NUN-Zertifikat?

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf für einen ersten persönlichen Termin. Nach dem Vor-Ort-Prüfgespräch entscheidet die NUN-Kommission. Der feierlichen Übergabe der Zertifikate folgen 5 Jahre gemeinsamer Qualitätsentwicklung. Anschließend können Sie sich wiederum für 5 Jahre re-zertifizieren lassen.

Die Antragsstellung erfolgt jeweils zum 15.2. eines Jahres.